

Bilderschlamassel

Die Entführung



In welcher Reihenfolge wurden die Tiere entführt?



DIE ENTFÜHRUNG

Eines strahlenden Morgens im Münchner Zoo war alles wie immer.

Die Löwen brüllten kraftvoll, die Affen kicherten und schaukelten in den Bäumen, und die Zebras tanzten fröhlich zu ihrer Lieblingsmusik auf der Wiese.

Doch plötzlich schlich sich unbemerkt eine Gruppe von maskierten Entführern in den Zoo. Sie hatten einen Plan: Sie wollten die Tiere mitnehmen und für viel Geld verkaufen.

Zuerst wurde **Emil, der große, freundliche Elefant**, in einen dunklen, klapprigen Transporter geladen. Emil schnaubte vor Aufregung, doch er war auch ein bisschen ängstlich.

Dann kamen sie zu **Gina, der flinke Gepardin**, die heute eigentlich ihren 5. Geburtstag feiern wollte. Sie zischte leise, doch ihre Augen funkelten vor Mut.

Die **fröhliche Entenfamilie**, die gerade im See badete, wurde daraufhin ebenfalls eingefangen.

Die scheue Schneeeule Schuschu, flatterte erschrocken in ihrem Käfig, während das **freche Pinguinpaar**, die immer gern herum watschelten, in eine große Kiste gesteckt wurden. **Schuschu** wurde daraufhin auch entdeckt und mit ihrem Käfig in den Transporter geschmissen.

Die **elegante Giraffe Greta**, mit ihrem langen Hals, wurde auch in den Transporter gezogen, während das **kleine Känguru-Kind Kiki** verzweifelt, umherhüpfend ihre Mama suchte, doch auch sie wurde gefangen.

Der **scheue Löwe Leo**, der sich immer im Schatten versteckte, wurde noch vor dem **tanzenden Zebra Eda** erwischt. Der **verspielte Affe Max** wurde als letztes Tier im Transporter verladen.

Die Tiere waren sehr verängstigt, doch sie waren auch fest entschlossen, nicht aufzugeben.

Während die Entführer die Tiere nacheinander in den Transporter schoben, flüsterten die Tiere leise miteinander. Max, der verspielte Affe, kletterte an den Gitterstäben entlang und suchte nach einer Idee, wie sie entkommen könnten. Das Zebra und die Giraffe bildeten eine Kette, sie nutzen den langen Hals von Greta, um die Tür zu erreichen.

Kiki, das kleine Känguru, entdeckte eine offene Klappe am Transporter. Schnell schlüpfte sie hindurch und rief den anderen zu: „Wir müssen zusammenbleiben und einen Plan machen!“

Mit viel Mut und Teamgeist schlichen sich die kleineren Tiere aus dem Transporter und versteckten sich hinter einem großen Baum.

Die Entführer suchten verzweifelt nach den Tieren, doch die cleveren Zoo-Bewohner hatten einen Plan. Max lockte die Entführer mit einem lauten Affenlied weg.

Plötzlich hörten die Tiere ein lautes Knacken – Leo, der scheue Löwe, hatte die Tür des Transporters mit seinen kräftigen Pfoten geöffnet! Die Tiere rannten so schnell sie konnten weg, durch den Zoo, vorbei an den Wasserstellen, den Blumenbeeten und den Spielplätzen.

Die Pinguine watschelten vorneweg, während die Schneeeule hoch oben in den Bäumen kreiste und den Weg zeigte. Kiki hüpfte mutig voran, während Emil mit seinem großen Rüssel die anderen antrieb.

Am Gehege des Geburtstagskindes Gina warteten die Tierpfleger bereits mit offenen Armen. Sie waren sehr erleichtert, die Tiere wieder sicher zu sehen. Die Entführer waren zwar entkommen, doch die Tiere hatten ihre Freiheit zurück!

